

Do | 23.06.11 | 16:54 Uhr

dotSource und FH Jena unterzeichneten Kooperationsvertrag



Jena. Christian Otto Grötsch, Geschäftsführer der dotSource GmbH, und Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der Fachhochschule Jena, unterzeichneten heute einen Kooperationsvertrag.

Wissenschaft und Praxis enger zusammenzubringen ist das Ziel der heute auf dem Campus unterzeichneten Rahmenvereinbarung zur Kooperation der Internetagentur dotSource und des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule.

Die Partner bekräftigen damit ihre Absicht, ihre Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Gebiet des E-Commerce zu bündeln. Ziel ist es einerseits, Wissen und Forschungsergebnisse noch stärker in die Praxis zu überführen und andererseits die Lehre durch branchenrelevante Weiterbildungs- und Schulungsangebote zu ergänzen.

„Mit der Vertragsunterzeichnung wollen wir unsere langjährige gelebte gute Partnerschaft schriftlich untersetzen und auf eine solide Basis stellen“, so Prof. Dr. Jochen Hause, Professor für Informationstechnik, Kommunikationstechnik und Electronic Business. Bereits zu Beginn des Sommersemesters 2011 hatte dotSource eine Vortragsreihe zu praxisrelevanten Themen aus dem Bereich E-Commerce an der Fachhochschule Jena angeboten.

Die Rahmenvereinbarung regelt nun, dass dotSource auch in den kommenden Semestern die Lehre in der Fachhochschule durch Schulungen und Vorträge unterstützt. Hinter diesen Angeboten steht die Intention, den Studierenden einen detaillierten Einblick in den immer relevanter werdenden E-Commerce-Sektor zu geben und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Onlineshop-Systemen zu vermitteln.

„Als Absolvent der Fachhochschule Jena ist es mir wichtig, etwas von meinen Erfahrungen und meinem Wissen an Studierende weiterzugeben. Darüber hinaus stellt die Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen für uns einen wichtigen Teil unserer Nachwuchsgenerierung dar“, erklärte Christian Otto Grötsch.

Seit der Firmengründung 2006 haben insgesamt sieben Studierende der FH Jena bei dotSource ein Praktikum gemacht, zwei von ihnen haben während dieser Zeit ihre Abschlussarbeit geschrieben und wiederum zwei sind in eine Festanstellung übernommen worden. In diesem Jahr beschäftigt dotSource fünf Werksstudenten und unterstützt vier Studierende bei ihrer Abschlussarbeit.

In der Rahmenvereinbarung verpflichtet sich die Internetagentur, jährlich eine feste Zahl an Praktikumsplätzen zu schaffen, Werksstudenten aufzunehmen und anwendungsorientierte Bachelor- und Masterarbeitsthemen an Studierende des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen zu vergeben.

Die Partner haben sich außerdem vertraglich darauf geeinigt, zur Motivation besonders leistungsfähiger Studierender einen Fonds zu bilden, in den dotSource jährlich 1.000€ einzahlte. Die Mittel sollen für Bildungsexkursionen und Preise für besondere Studien- oder Abschlussleistungen verwendet werden.

Die Fachhochschule Jena unterstützt ihrerseits die Förderung leistungsstarker Studierender durch die Angebote der dotSource GmbH und verpflichtet sich, die Anregungen der Internetagentur in die weitere Profilbildung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) einzubeziehen.

Die Kooperation sei ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Vernetzung von Theorie und Praxis, betonte Rektorin Gabriele Beibst: „Die dotSource GmbH und ihr Geschäftsführer, Herr Grötsch, sind ein wunderbares Beispiel dafür, dass Bachelor und Master erfolgreich etabliert werden können. Es zeigt uns auch, wie wichtig es ist, im Interesse unserer Studierenden Kontakte zu unseren Absolventen zu pflegen.“